

Kühe überwintern im arte Hotel Krems



„Kuhle Kuhnst“ von Prof. Franz Basdera zeigt das arte Hotel Krems bei seiner 5. Vernissage

Das arte Hotel Krems gilt seit nunmehr 4 Jahren als zeitgeistiger Lifestyle- und Kunst-Treff inmitten der sonst sehr traditionellen Wachau. Mit schrägen Ausstellungen regionaler und witziger Künstler und durchdachten, unkomplizierten Konzepten macht das Hotel Furore. Hoteldirektor Michael Frödrich lud zur 5. Vernissage am 19. November, die Installationen sind bis Frühling 2013 zu besichtigen.

Kunst als Teil des Hotel-Lebens

Kunst ist Teil des Namens und damit auch Teil der Unternehmens-Kultur im arte Hotel Krems: Alle sechs Monate wird Künstlern die Möglichkeit zur Bilder-Kunst-Ausstellung geboten. Damit wird das Kremser Hotel zur Bühne besonderer Events und damit zum selbstverständlichen Teil des Lebens. Das Programm der Vernissagen des aufsteigenden Fotografen Rudolf Schmied oder der Maler Erich Krejs und Anita Windhager, die Performance der Gruppe „feinhirn“ und Dominik Scherz und jetzt des Künstler Franz Basdera unterstreicht die spezielle Atmosphäre der künstlerischen Hotelphilosophie.

Künstler Professor Franz Basdera

Der Wiener Maler, Grafiker und Designer Prof. Franz Basdera zählt zu den bekanntesten Popart Künstlern Österreichs. Seine Arbeiten zeichnen sich durch eine einzigartige humorvolle Handschrift aus. Basdera „*Mein erstes Werk habe ich mit vier Jahren auf einem Wirtshausblock gemalt. Es war ein Manderl, das um die Ecke schaut. Und ich bekam dafür mein erstes Honorar, nämlich ein Himbeerwasser. Seither habe ich nichts dazugelernt.*“

Der Kreativkaufmann Ludwig Eidenhammer brachte Basderas Kunst und Wirtschaft zusammen und es entstanden spezielle Milchverpackungen, Reisetrolleys oder Kräuterkissen.

KUHle Exponate überall

Die Ausstellung beschränkt sich nicht auf einen Raum, sondern zieht sich wie ein KUHweg durchs gesamte Hotel. KUHinstallationen stehen auf den Gängen, in Frühstücksraum, auf Glasflächen, im Eingang, in den Toiletten und sogar ein eigenes KUHles Zimmer das man auch buchen kann, wurde eingerichtet.

Kunst und Kultur-Kooperationen

Auch bei den Kooperationen setzt das arte Hotel auf Kunst und Kultur: Eine umfassende Kooperation mit der Kunstmeile Krems, die auch in die Angebotsentwicklung einbezogen wird, richtet sich themenspezifisch nach den aktuellen Ausstellungen. Aufhorchen ließ das arte Hotel Krems 2011 auch mit seinem Package anlässlich der Sonderausstellung „Playboy“ im Karikaturmuseum. Weitere Kooperationen bestehen mit dem Literaturhaus Niederösterreich im Schwerpunkt Literatur & Wein, dem Festival glatt und verkehrt und dem international renommierten Sommerhighlight Musik-Festival Grafenegg.

Modernes, unkompliziertes Konzept als Gegensatz zur Tradition

In der traditionellen Umgebung der Wachau ist das arte Hotel in Krems aus der österreichischen IPP HOTELS als unkompliziert, stylish, modern und künstlerisch bekannt. Damit setzt es einen Gegenpol zu seinem Standort Krems, mitten in der traditionellen Wachau und dem Weltkulturerbe. Ein trendiges Restaurant, ein Fitnessclub mit Wellnessangeboten und eine italienische Espressobar sind in das Hotel integriert und für alle Besucher offen. Doch vor allem die Einbindung der typischen traditionellen Wachauer Spezialitäten in das Angebot des modernen Hotels macht die interessante Spannung aus und so werden der Genuss der Wachauer Weinkarte abends, der typischen Marillenmarmelade und der weltberühmten Wachauer Laberln zum Frühstück in einer neuen modernen Grammatik erlebt.

IPP HOTELS

Das arte Hotel Krems gehört zur österreichischen IPP-Hotelgruppe, die weitere drei Häuser in Wien, Zwettl und Retz betreibt. Die österreichische Ipp-Hotelgruppe hat mit ihren vier Häusern insgesamt 16 Sterne und vereint ländliche Gemütlichkeit und städtischen Chic unter einem Dach. Betrieben von Alexander Ipp, stehen die vier Hotels – so unterschiedlich sie in ihrer Lage, in ihrem Ambiente und ihren Zielgruppen sind – für höchst professionelles, aber dennoch individuelles und persönliches Service für die Gäste sowie einen fordernden, aber auch fördernden Umgang mit den Mitarbeitern, die allesamt als Mit-Gastgeber gesehen werden.

Der Althof**** in Retz, eröffnet 1991, und die Schwarzalm**** bei Zwettl im Waldviertel, eröffnet 2009 als vorläufig letztes Haus der IPP HOTELS, stehen für ländlich-gemütlichen Luxus. Das Wiener Hotel Atlantis**** und das Arte Hotel**** in Krems hingegen repräsentieren städtisch-modernen Chic. Gemeinsam beschäftigen die vier Häuser 110 Mitarbeiter und machen einen Umsatz von 6,4 Millionen Euro pro Jahr.

Krems, 20.11.2012

Weitere Informationen

Pressestelle Markus Hann
arte Hotel Krems - Arte Hotel GmbH
A-3500 Krems, Dr. Karl Dorrek-Straße 23
T +43(0)2732 71123 F +43(0)2732 71523 M 0664 126 123 0
E m.hann@arte-hotel.at | www.arte-hotel.at

Texte und Fotos zum Download im Pressebereich der Website www.arte-hotel.at